

## Sitzungsvorlage Anfrage

Nr.: 2015/090

### Anfragen der SOLI-Kreistagsfraktion vom 24.06.2015

Kreistag	06.07.2015	TOP
----------	------------	-----

*Eingang per E-Mail am 24.06.2015:*

#### SOLI-Kreistagsfraktion

Wir bitten weitere Anfragen zum Kreistag am 6.7.2015 zu beantworten:

- Gibt es nach den letztjährigen Totfunden von Fledermäusen beim Windpark Tarmitz Abschaltzeiten für die Windräder?
  - Wenn ja, wird das Abschalten freiwillig von den Betreibern vorgenommen oder wird es verordnet?
  - Werden die Abschaltzeiten kontrolliert?
  - Wie ist die entsprechende Situation bei den übrigen Windparks im Landkreis?

In Niedersachsen wurden im Grundwasser Spuren von Pestiziden gefunden (24.6.2015).

- Wird das Grundwasser im Landkreis auf Pestizideintrag untersucht?
- Wenn ja, welche Befunde gibt es?
- Wie viel Kontrollbrunnen werden im Landkreis betrieben und wo befinden sie sich?

Hermann Klepper, Mitglied Umweltausschuss

#### Stellungnahme der Verwaltung:

**1. Gibt es nach den letztjährigen Totfunden von Fledermäusen beim Windpark Tarmitz Abschaltzeiten für die Windräder?**

**2. Wenn ja, wird das Abschalten freiwillig von den Betreibern vorgenommen oder wird es verordnet?**

Antworten des Fachdienstes Bauordnung, Herr Haacke nach Abstimmung mit dem Fachdienst Natur- und Landschaftsschutz, Frau Ostermann:

Anfang März dieses Jahres wurde mit den Vertretern der Betreiberin der Windenergieanlagen zu den Totfunden von Fledermäusen im vergangenen Jahr ein Gespräch geführt.

In der Folge konnte eine einvernehmliche Einigung zu Abschaltzeiten unter definierten Bedingungen und zu einem Monitoring nicht erzielt werden.

Am 01.06.2015 erfolgte auf der Grundlage des Bundes-Immissionsschutz-gesetzes eine entsprechende Anordnung mit sofortiger Vollziehung. Diese immissionsschutzrechtliche Anordnung wurde zwar von der Betreiberin umgesetzt, aber auch gleichzeitig gerichtlich angefochten.

Das Verwaltungsgericht Lüneburg hat im Wege eines Vergleiches eine Modifizierung der Abschaltbedingungen und des Monitorings vorgeschlagen, der aktuell heute vom Landkreis angenommen wurde.

### **3. Werden die Abschaltzeiten kontrolliert?**

Antworten des Fachdienstes Bauordnung, Herr Haacke nach Abstimmung mit dem Fachdienst Natur- und Landschaftsschutz, Frau Ostermann:

Der gesamte Betrieb einer Windenergieanlage wird elektronisch überwacht und fließt in das Monitoring ein. Zu Beginn des kommenden Jahres erfolgt unter Beteiligung des Landkreises eine Auswertung und ggf. Anpassung der getroffenen Regelungen in Abhängigkeit des Ausgangs des gerichtlichen Verfahrens.

### **4. Wie ist die entsprechende Situation bei den übrigen Windparks im Landkreis?**

Antworten des Fachdienstes Bauordnung, Herr Haacke nach Abstimmung mit dem Fachdienst Natur- und Landschaftsschutz, Frau Ostermann:

Mit Ausnahme der Windfarm Schweskau liegen keine weiteren Erkenntnisse zu Totfunden von Fledermäusen vor.

### **In Niedersachsen wurden im Grundwasser Spuren von Pestiziden gefunden (24.6.2015).**

### **5. Wird das Grundwasser im Landkreis auf Pestizideintrag untersucht?**

Antwort des Fachdienstes Kreisstraßen- und Wasserwirtschaft, FDL E.-A.Schulz:

In allen Wasserschutzgebieten und den GÜN - Messstellen (Gewässerüberwachungsnetz des Landes) werden regelmäßig auch alle PSM (Pflanzenschutzmittel) analysiert. Bisher waren keine Überschreitungen und in der Regel auch keine Werte über der Nachweisgrenze festgestellt worden, so dass in der Vergangenheit kein Handlungsbedarf bestanden hat. Durch die Entwicklung der Messtechnik ist jedoch zu erwarten, dass in Zukunft auch geringste Spuren von Stoffen ermittelt werden können. Ob sich daraus dann ein akuter Handlungsbedarf ergibt, bleibt abzuwarten.

### **6. Wenn ja, welche Befunde gibt es?**

Antwort des Fachdienstes Kreisstraßen- und Wasserwirtschaft, FDL E.-A.Schulz:

Die Überprüfung der vorliegenden Messwerte im Hinblick auf mögliche Befunde erfolgt zur Zeit nur bei auffälligen Werten und nicht bei geringfügigen Anzeichen, so dass eine Aussage zu der generellen Frage nur nach Durchsicht aller vorliegenden Untersuchungsergebnisse möglich wäre. Daher ist eine abschließende Beantwortung dieser Frage so nicht möglich.

### **7. Wie viel Kontrollbrunnen werden im Landkreis betrieben und wo befinden sie sich?**

Antwort des Fachdienstes Kreisstraßen- und Wasserwirtschaft, FDL E.-A.Schulz:

Das Land Niedersachsen betreibt 17 Überblicksmessstellen und in den Wasserschutzgebieten werden an weiteren 20 Messstellen entsprechende Untersuchungen durchgeführt. Die Messstellen des Landes sind auf der Internetseite des NLWKN zu finden und die Messstellen in den Wasserschutzgebieten sind bisher aus Vorsorgegründen nicht öffentlich bekannt gemacht worden. Die Messstellen in den Wasserschutzgebieten sind als sogenannte Vorfeldmessstellen zur Sicherung der Förderbrunnen vom Landkreis angeordnet und dienen ausschließlich zur Überwachung der Trinkwasserförderanlagen.